

Ein herausragendes Adventskonzert

«Götter und Mythen» gaben am Sonntagabend im mitreissenden Programm der Harmoniemusik Eschen im Gemeindesaal den Ton an.

Voller Energie und Pomp fiel am Sonntagabend der Startschuss in einen Konzertabend der Extraklasse. Die dramatischen und kraftvollen Klänge von «Lexicon of the Gods» von Rossano Galante fesselten mit ihrer Üppigkeit und Komplexität das Publikum von der ersten Minute an und nahmen es mit auf die Reise in die Welt der Götter.

Geehrte wurden an diesem Abend nicht nur die Gottheiten, sondern auch die Jubilare des Jahres. Präsident Thomas Kranz blickte auf die ereignisreichen letzten Monate zurück und sprach mit grosser Freude über das 50-Jahre-Jubiläum der Eschner Jugendharmonie. Weiters durfte er vier Musiker für ihre langjährige und tatkräftige musikalische Unterstützung ehren. So wurden Matthias Biedermann für 35, Josef Fehr für 40, sowie Alois Fehr und Herbert Kranz für 45 Jahre bei der Harmoniemusik verdankt.

Überzeugende Soloauftritte

Ein wahrer Ohrenschaus war der Auftritt der 23-jährigen Lena Gerner, die als Solistin mit ihrer Oboe im melancholisch-verträumten Stück «La Califfa» von Ennio Morricone, dem Meister der Filmmusik, begeisterte.



Die Harmoniemusik Eschen begeisterte mit einem facettenreichen Programm. Das Publikum war von der musikalischen Darbietung begeistert.



Bilder: Elma Korac

Weiters durften wohl viele Konzertbesucher mit «Black and White» von Fernando Fancia eine ganz persönliche Premiere erleben. «Ein Akkordeon als Soloinstrument mit einem Blasmusikorchester ist eine seltene Konstellation», wie Ida Marxer zu berichten wusste, welche mit viel Charme und Witz durch den Abend führte. Für den «Star» dieses Musikstücks, den Solisten Anton Schäfer war es eine Leichtig-

keit in diesem rhythmisch abwechslungsreichen Stück voller emotionaler Höhen und Tiefen zu brillieren. Ein weiteres Highlight war «Thor: The Dark World» von Brian Tyler. Mit epischen Klängen und hoher Dynamik holten die Musiker die nordische Gottheit in den Saal und erweckten ihn und seine Abenteuer zum Leben. Spannung und Dramatik waren förmlich spürbar. Mit dem Auftrag an das Publikum, im

Anschluss an das offizielle Programm «so viele Zugaben wie möglich zu erklatschen», wurde der krönende Abschluss eingeleitet. Eine musikalische Hommage an den wohl bekanntesten und charmantesten Spion der Filmgeschichte: James Bond. Den klassischen Bond-Hits wurde hier ein moderner Dreh verliehen.

Und natürlich erklatschte sich das begeisterte Publikum Zugaben. «Damit es sich ren-

tiert», wie Dirigent René Mathis mit einem Grinsen anmerkte, durfte der Vorarlberger Solist Anton Schäfer mit «Libertango» nochmal in die Tasten seines Akkordeons hauen.

Facettenreiches Programm

Auch in diesem Jahr überzeugten die Musiker unter Mathis' Leitung mit ihrer vielfältigen Darbietung. Die unterschiedli-

chen musikalischen Stile und Einflüsse sorgten für einen Konzertabend, der die Kluft zwischen Klassik und Moderne, Melancholie und Begeisterung, Ehrfurcht und Abenteuerlust überbrückte. Mit ihrem musikalischen Anspruch kreierte die Harmoniemusik Eschen auch in diesem Jahr ein einzigartiges Erlebnis für seine Besucher, was durch den begeisterten Applaus bestätigt wurde. (kfm)

Dank für das grosse Engagement und die wertvolle Arbeit

Im Rahmen der Weihnachtsaktion 2023 hat der Gemeinderat neben allen Haushalten in Vaduz im gleichen Umfang gemeinnützige Organisationen aus Liechtenstein unterstützt. Bürgermeisterin Petra Miescher überreichte den symbolischen Scheck im Rathausaal.

Am 7. Dezember überreichte Bürgermeisterin Petra Miescher den Vertreterinnen und Vertretern des Liechtensteinischen Roten Kreuzes, der Caritas Liechtenstein, der Victoria Schule Tanzania, des SOS-Kinderdorfs Liechtenstein, des Gehörlosen Kulturvereins Liechtenstein, des Vereins für Menschen mit Demenz in Liechtenstein sowie des Vereins Tischlein deck dich einen symbolischen Scheck im Wert von insgesamt 300 000 Franken.

#näherdran

Aufgrund des unerwarteten Ablebens von S.D. Prinz Constantin liess sich I.K.H. Erbprinzessin Sophie entschuldigen. Die Scheckübergabe und der anschliessende Apéro wurden mit entsprechender Zurückhaltung und Respekt durchgeführt und S.D. Prinz Constantin im Rah-

men einer Schweigeminute gedacht.

«Der Gemeinderat hat auch in diesem Jahr mit Überzeugung entschieden, im Rahmen der Weihnachtsaktion gemeinnützige Institutionen zu unterstützen. Diese Entscheidung spiegelt den gemeinsamen Wunsch wider, in der festlichen Jahreszeit nicht nur zu feiern, sondern auch solidarisch jenen eine Hand zu reichen, die auf Hilfe angewiesen sind», betonte Bürgermeisterin Petra Miescher. Sie bedankte sich bei den gemeinnützigen Organisationen für ihre wichtige Tätigkeit: «Durch Ihr grossartiges Engagement und Ihre wertvolle Arbeit tragen Sie dazu bei, dass Menschen Hilfe erfahren. Ich danke Ihnen allen herzlich für dieses Engagement und dafür, dass Sie für das Wohl unserer Gemeinschaft eintreten.» Die Anwesenden freuten sich sehr über die grosszügige Spende. (ingesandt)



Scheckübergabe mit Bürgermeisterin Petra Miescher und den Vertreterinnen und Vertretern der Organisationen LRK, Caritas Liechtenstein, Victoria Schule Tanzania, SOS-Kinderdorf Liechtenstein, Gehörlosen Kulturverein Liechtenstein, Verein für Menschen mit Demenz in Liechtenstein und Verein Tischlein deck dich.

Bild: Paul Trummer



Liechtensteinjobs.

Arbeiten in Liechtenstein